

Schirmherrin Ministerin Ahnen überreicht Sprachenzertifikate telc Türkisch an erste Schülergruppe aus Rheinland-Pfalz

Feierliche Übergabe von an der Volkshochschule erworbenen telc-Zertifikaten im Landtag Rheinland-Pfalz

Mainz, 15.03.2012. Im Rahmen des Projektes „Stipendien für Schüler/innen zum Erwerb von telc-Zertifikaten Türkisch“ haben heute die ersten 18 Schülerinnen und Schüler aus Rheinland-Pfalz in einer feierlichen Übergabe ihre Sprachenzertifikate erhalten. Schirmherrin Bildungsministerin Doris Ahnen und der Vorsitzende des vhs-Verbandes, Joachim Mertes, Landtagspräsident, überreichten die an der Volkshochschule Hunsrück erworbenen Zertifikate.

Das Leben und Arbeiten in einer globalisierten Welt erfordert Kenntnisse in mindestens zwei Sprachen. Kinder und Jugendliche aus Familien mit Migrationshintergrund, die häufig beide Sprachen – Herkunftssprache und Deutsch – beherrschen, meistern dabei große Herausforderungen. Doris Ahnen, Ministerin für Bildung, Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur, die die Schirmherrschaft des Projektes übernommen hat, betonte: „Ziel der Landesregierung ist es, die Begabungsreserven von Kindern und Jugendlichen mit nichtdeutscher Herkunftssprache umfassend auszuschöpfen. Neben der intensiven Förderung in der Unterrichtssprache Deutsch ist uns daher die Förderung der Herkunftssprache von Schülerinnen und Schülern mit Migrationshintergrund ein wichtiges Anliegen. Denn herkunftssprachlicher Unterricht ermöglicht es ihnen, ihre besonderen Kompetenzen zu perfektionieren. Nicht zuletzt stärkt der Unterricht die Identität und Persönlichkeit der Kinder und Jugendlichen nachhaltig und begünstigt den Erwerb der Landessprache und damit die Integration.“

Der Verband der Volkshochschulen von Rheinland-Pfalz e.V. und die gemeinnützige telc-GmbH, hundertprozentige Tochter des Deutschen Volkshochschul-Verbandes e.V., leisten dazu ihren Beitrag, indem sie 100 Schülerinnen und Schülern den Erwerb eines telc-Sprachenzertifikats in Türkisch, der Herkunftssprache vieler Schüler/innen, sowie entsprechende Vorbereitungskurse kostenfrei zur Verfügung stellen.

Die 18 rheinland-pfälzische Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 9-11 an der Berufsbildenden Schule und dem Herzog-Johann-Gymnasium in Simmern haben als Erste ihr Können erfolgreich unter Beweis gestellt und im Rahmen des Projektes ein solches Sprachenzertifikat telc-Türkisch an der Volkshochschule Hunsrück erworben.

Für den Vorsitzenden des vhs-Verbandes Joachim Mertes ist dies auch ein Beispiel für die gelungene Zusammenarbeit von Schulen und Volkshochschulen in Rheinland-Pfalz – und damit für die gute Vernetzung von rheinland-pfälzischen Bildungseinrichtungen zur Verwirklichung des lebenslangen Lernens in der Bevölkerung. „Schulen und Volkshochschulen sind natürliche Partner in der Kette des lebenslangen Lernens – das wird hier eindrucksvoll demonstriert. Um das Potential der hier lebenden Zuwanderer und Zuwanderinnen zu stärken, sind solche Bildungspartnerschaften enorm wichtig“.

Kontakt und weitere Fragen:

Verband der Volkshochschulen von Rheinland-Pfalz e.V.: Steffi Rohling, Verbandsdirektorin
Tel.: 0 61 31 – 2 88 89 10, Email: rohling@vhs-rlp.de, www.vhs-rlp.de

Der rheinland-pfälzische Volkshochschulverband ist der Interessen- und Fachverband der 72 nach rheinland-pfälzischem Weiterbildungsgesetz anerkannten Volkshochschulen in Rheinland-Pfalz. Die Arbeit des Verbandes wird durch das Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur Rheinland-Pfalz gefördert. Der Verband der Volkshochschulen vertritt seine Mitgliedseinrichtungen auf Landes- und Bundesebene.

